

## Wilstermarsch

## Termin

## Schauspielkurse voller Spannung

**WILSTER** Auf der Bürgerbühne im Kulturhaus Wilster wird im Rahmen der Krimi Nordica reihenweise gemordet. Die Gastdozenten Bettina Schinko und Jan-Henrik Sievers sowie Kulturhausleiter Anton Brade leiten die offenen Crash-Kurse für Krimifans unter dem Titel „Mord in einer Minute“. Die gut zweistündigen Schauspielkurse sind geeignet für Teilnehmer ab 16 Jahren, unabhängig von Vorkenntnissen. Die Workshops finden heute von 11 bis 13 Uhr und 16 bis 18 Uhr mit Bettina Schinko, Freitag, 8. November, 19.30 bis 22 Uhr, mit Anton Brade und Sonnabend, 9. November, 11 bis 13 und 16 bis 18 Uhr mit Jan-Henrik Sievers statt. Öffentliche Proben: heute und am 9. November um 20 Uhr. Gebühr, beziehungsweise Eintritt bei allen Kursen und Proben: jeweils 5 Euro.

> Reservierung für Workshops und öffentliche Proben ist erforderlich: Weitere Details und Anmeldungen unter [www.KulturhausWilster.de/mord](http://www.KulturhausWilster.de/mord)

## Nachwuchs beweist Teamgeist

Bei der Jahresabschlussübung muss die Jugendwehr Feuer löschen und Menschen retten

**WILSTER/LANDRECHT** Großeinsatz für die Jugendfeuerwehr Wilster: Der Nachwuchs probte auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Familie Auhage in Landrecht den Ernstfall. Das Szenario: In der Maschinenhalle war ein Feuer ausgebrochen, mehrere Personen wurden

„Ihr habt hier eine schwierige Übung gemeistert, und ich bin beeindruckt.“

Jan Auhage  
Stellv. Wehrführer

vermisst. Außerdem war eine weitere Person bei Rangierarbeiten unter dem Rad eines Anhängers eingeklemmt worden. Eine echte Herausforderung für die Jugendlichen, mit der Jugendgruppenleiter Jacob Kirchhoff als



In der verqualmten Halle muss eine vermisste Person gefunden und weggetragen werden.

Einsatzleiter die zwei Gruppen bei ihrer Jahresabschlussübung konfrontierte.

Nach einer kurzen Erkundung durch den Einsatzleiter mussten beide Gruppen zunächst eine Wasserversorgung vom hofeigenen Bohrbrunnen zur Halle aufbauen, damit dann über zwei Eingänge mit der Brandbekämpfung und Personensuche begonnen werden konnte. In der komplett mit Disconebel vernebelten Halle musste neben einer Übungssuppe auch Ausbilderin Chantal Grassing gefunden und gerettet werden. Um die Vermissten zu finden, kämpften sich die Jugendlichen mit ihren Schläuchen durch einen extra aufgebauten Hindernisparcours aus Tischen und Bänken, parallel wurde auch ein Löschangriff von Außen auf die Halle aufgebaut.

Umgehend nach dem Aufbau der Wasserversorgung übernahm die zweite Gruppe die Rettung der unter dem Anhänger eingeklemmten Person. Diese Puppe war in der Zwischenzeit durchgehend von Jugendfeuerwehrmitglied Luca Sonack betreut



Kümmern sich um die Rettung der unter dem Rad eines Anhängers eingeklemmten Puppe: (v.l.) Ramia Meyer, Luca Sonack, Ranya Dammann und Bjarne Simon. FOTOS: FEUERWEHR WILSTER

worden. Gruppenführer Bjarne Simon ließ von seiner Gruppe pneumatische Hebekissen und Rüstholz vorbereiten und konnte damit dann den Anhänger so weit anheben, dass seine Truppe die eingeklemmte Puppe unter dem Rad hervorziehen konnte. Ausgearbeitet und vorbereitet worden war die

Übung von Ausbilder Nico Steffens.

„Ziel war es heute nicht, alle Aufgaben möglichst schnell abzuwickeln, sondern das im letzten Jahr erlernte Wissen sicher anzuwenden und Hand in Hand im Team zu arbeiten“, sagte er. Ein Bild von der Übung machte sich auch Wilsters

stellvertretender Wehrführer Jan Auhage. „Ihr habt hier eine schwierige Übung gemeistert. Ich bin beeindruckt, wie toll ihr zusammengearbeitet habt, macht weiter so“, lobte er die mittlerweile auf 26 Mitglieder angewachsene Jugendgruppe bei der anschließenden Nachbesprechung. *ffwi*

## Stimmungsvoller Fährabend

**BEIDENFLETH** Das Interesse war groß an „Labskaus und Rübenmus“ zugunsten der Fährverbindung Störfähre Else: Der Vorsitzende des Fördervereins, Horst Heinrich aus Glückstadt, konnte zahlreiche Gäste auf dem Saal des Gasthofs Frauen in Beidenfleth begrüßen. „Ein Abend mit deftigem Essen



„De Molenkieker“ mit dem Vorsitzenden Hans-Peter Tiedemann (l.) und Volkard Sander am Cajon. FOTO: KOLZ

und den Shantys von den ‚Molenkiekern‘, um den Fährbetrieb aufrecht zu erhalten – schön, dass Sie alle hier sind“, betonte er.

Besonderen Dank für die Unterstützung richtete er an Bürgermeister Harm Früchtenicht aus Bahrenfleth, den stellvertretenden Bürgermeister Klaus Zimmer aus Beidenfleth sowie an Paul Rademann von der Betreibergesellschaft und den ehrenamtlichen Helfern. Dazu gehörte an diesem Abend auch Fährfrau Bettina Karper-Francke, die eine Extra-Fahrt am Ende der Veranstaltung anbot und die Gäste aus der Krempermarsch „rüberbrachte“.

Nach dem gemeinsamen Essen mit marschtypischem Rübenmus und seemännischem Labskaus in Buffetform, hatten die Sänger ihren

Auftritt. Hannes Wehde ist auf der Gorch Fock zur See gefahren, hat den Shantychor vor über 30 Jahren gegründet und ihn überregional bekannt gemacht. Auch er, heute Ehrenvorsitzender, war nach Beidenfleth gekommen und sang in den Reihen der Zuschauer kräftig bei den bekannten Liedern des Chores mit. Moderiert wurde der Abend vom ersten Molenkieker Hans-Peter Tiedemann und seinem Stellvertreter Volkard Sander.

„Wir wollen unterhalten, aber auch Spenden sammeln, das ist ja der Sinn des Abends“, hatte Horst Heinrich eingangs erklärt. Und so machten sich Früchtenicht und Zimmer mit Spendendosen daran, Geld für den Unterhalt der Fähre zu sammeln. *sko*

## Aktiv im Alter: Start mit Reiseprojekt

**BROKDORF** Manfred Eisner reist gern. Mit seiner Ehefrau Anke ist er jedes Jahr unterwegs, um entfernte Orte der Welt zu besuchen. „Mein größtes Hobby ist die Filmdokumentation unserer Reisen“, erklärte der 84-jährige Brokdorfer, der auch begeisterter Krimi-Autor ist.

Im Rahmen des Projektes „Aktiv im Alter“ hatte ihn Heinke Langbehn für einen Filmvortrag in das Haus der Vereine eingeladen. „Ich freue mich, dass Manfred Eisner uns an seiner Reisedo-

kumentation teilhaben lässt“, erklärte Heinke Langbehn. „Aber vor allem freue



Für den eindrucksvollen Filmvortrag dankte Heinke Langbehn (r.) Manfred Eisner. FOTO: INES GÜSTRAU

ich mich, dass ich heute so viele Gäste begrüßen kann.“ Bei Kaffee und Kuchen erlebten diese Nord- und Mittelvietnam eindrucksvoll geschildert mit ebenso beeindruckenden Bildern. Ausführlich berichtete Manfred Eisner, so dass die Anwesenden einen tieferen Einblick in die asiatischen Länder erhielt. *güs*

> Nächster Vortrag bei Aktiv im Alter im Haus der Vereine: Montag, 25. November. Dann werden Hanni und Peter Böge aus Lägerdorf über ihre Fahrradtour von Lägerdorf nach Sizilien berichten.



Wir laden Sie ein zur Informationsveranstaltung

## ENERGIEWENDE KONKRET

Aktueller Status zu den Rückbauarbeiten im Kernkraftwerk Brunsbüttel sowie Vorstellung einzelner Projekte im Detail

**Mittwoch, 06.11.2019, 18.00 Uhr**

im Bürgersaal des Elbeforum Brunsbüttel, Von-Humboldt-Platz 5, 25541 Brunsbüttel

Ihre Gesprächspartner an diesem Abend:

- Dr. Michael Hinderks, Projektleiter „Demontage RDB-Einbauten“, Vattenfall
- Markus Willicks, Leiter Kernkraftwerk Brunsbüttel, Vattenfall

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen – gern auch auf unserer Website [www.perspektive-brunsbuettel.de](http://www.perspektive-brunsbuettel.de) oder auf Facebook!



VATTENFALL